



Am Samstag werden die genetischen Grundlagen erklärt. Unterschiedliche genetisch bedingte Erkrankungen sowie deren Erbgänge sowie die Vorstellung von Züchter-Tools zur Erhaltung der genetischen Vielfalt runden den Vormittagsteil ab.

Am Samstagnachmittag folgt der theoretische Teil zur Farbgenetik beim Hund. Es geht um die Pigmentbildung und die unterschiedlichen Farbgene, die Entstehung der „Grundfarbe“ (A-Lokus, K-Lokus und E-Lokus) und die Interaktion der Allele an den verschiedenen Farbgenorten. Auch die bekannten Genorte zu den Haartypen werden vorgestellt. Das im Rahmen dieser Session erworbene Wissen wird in praktischen Übungen vertieft.

Am Sonntag beleuchten wir den Zusammenhang zwischen Fellfarben und der Gesundheit sowie dem Verhalten von Hunden.

Als Phänotypisierung bezeichnet man die Zuordnung eines Hundes zu einer bestimmten Rasse oder Rassemischung anhand seines Aussehens. Welche Rückschlüsse man aufgrund der Fellfarbe eines Hundes auf seine Rasseabstammung ziehen kann und wo die Grenzen der Phänotypisierung sind, wird in diesem Referat beleuchtet.

In einer weiteren Session wird auf die gemeldeten Rassen detaillierter eingegangen.

Termin: Sa 5./So 6. November 2022 09:00 - 17:30

Ort: Hotel Meilenstein, Lotzwilstrasse 66, 4900 Langenthal

Kosten:

CHF 350.- inkl. Handout, Mineralwasser, Mittagessen und Pausenverpflegung

exkl. Getränke beim Mittagessen, Abendessen und Übernachtung

Referentin: Dr. Anna Laukner
Christina Dangel

Der Anlass ist von der SKG als Weiterbildung anerkannt.

Anmeldung: www.dog-akademie.ch/veranstaltungen

Anmeldeschluss: 28. Oktober 2022

Teilnehmerzahl ist begrenzt (wird nach Anmeldungseingang berücksichtigt)

ACHTUNG: Hunde sind im ganzen Haus (Restaurant, Seminarraum, Hotelzimmer) willkommen und dürfen gerne mitgebracht werden.

Übernachtung: Im Hotel Meilenstein (+41 62 919 18 18) sind einige Zimmer verfügbar und können unter Angabe des Seminars günstiger gebucht werden. Buchung direkt durch die TeilnehmerInnen.





Dr. Anna Laukner studierte in München Tiermedizin und promovierte 1996 zum Thema Farbvererbung beim Hund. Von 1997 bis 2012 arbeitete sie als praktische Tierärztin in Deutschland und auf Ibiza. Seit der Studentenzeit schreibt sie Artikel rund ums Thema Hund und Katze, außerdem hat sie bislang 10 Bücher veröffentlicht, zuletzt ein Standardwerk über die Genetik der Fellfarben beim Hund. Beruf und Hobby

gehen Hand in Hand: Anna sammelt nämlich Hundebücher, vor allem antiquarische. Seit 2012 referiert sie in vielen Vorträgen über die Farbgenetik bei den unterschiedlichsten Hunderassen, diese Vorträge richten sich in erster Linie an Hundezüchter, aber auch an praktische Tierärzte und Amtstierärzte.



Christina Dangel studierte Biotechnologie in Bingen am Rhein, führte 2006 ihre Diplomarbeit beim Labor Laboklin GmbH & Co.KG durch und ist seitdem dort angestellt. Zu ihren Arbeitsbereichen gehören schwerpunktmäßig Erbkrankheiten bei Hunden und Katzen, Etablierung neuer DNA-Tests und Leitung von Forschungsprojekten. Außerdem betreut sie die Hundezuchtverbände in Österreich und Schweiz, hält regelmäßig

Vorträge aus dem Bereich Genetik bei Zuchtverbänden und schreibt Artikel für Hunde- oder Katzenzeitschriften. Die Hundeliebhaberin Christina Dangel ist froh darüber einen Beruf auszuüben, der zu ihren privaten Interessen perfekt passt.

